Mittelbayerische



CROSSDUATHLON

# 222 Athleten bei „Jag de Wuidsau“

## Sebastian Neef und Claudia Mai erkämpfen sich in Burglengenfeld die Wuidsau-Trophäe. Die Lokalmatadore mischen gut mit.

von Franz Pretzl

07. Oktober 2019 11:41 Uhr

Den Startschuss zur sechsten Auflage von „Jag de Wuidsau“ – zugleich die bayerische Meisterschaft und das Finale der bundesweiten Xterra Germany Tour – gab Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche. Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. Hart war’s, aber Spaß hat es gemacht. So war die sehr positive Resonanz der weit über 200 Outdoorsportler, egal, ob als Einzelstarter oder als Staffelteam. Mit Teilnehmern aus ganz Deutschland sowie hochkarätigen Crossduathleten

feierte die sechs Auflage von „Jag de Wuidsau“ mit dem neuen Zuhause in Burglengenfeld eine gelungene Premiere. Mit der zugleich durchgeführten bayerischen Meisterschaft und dem Finale der bundesweiten Xterra-Germany Tour reisten viele auswärtige Athleten an.

ANZEIGE

SPORT

**Trotz Unglück fährt sie zum Ironman**

Judit Andrassy aus Nittenau erlitt nach einem Unfall eine Gehirnblutung. Sie kämpfte sich durch und darf jetzt nach Hawaii.

Schüttete es morgens noch in Strömen, so freute sich der Ausrichter, dass mittags sogar die Sonne etwas hervorlugte. Der vorwiegend auf Pfaden und Feldwegen führende Kurs war somit „bestens“ präpariert für den Xterra-Crossduathlon: Dementsprechend sah man im Ziel viele vom Dreck verkrustete Gesichter und Trikots. Hier munterten jedoch die drei fachkundigen Moderatoren Stefan Irrgang, Rudi Obermeier und Mane Seebauer mit lockeren Sprüchen die abgekämpften Sportler auf. Viele Zuschauer standen an der Wechselzone und beim Fuchsbau, dem Mountainbike Hindernisparcours auf dem Kreuzberg.

## Zwei Strecken standen zur Auswahl

Für die Athleten, die auch als Zweierstaffel teilnehmen konnten, standen zwei Strecken zur Auswahl. Um 14 Uhr startete am Marktplatz Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche den

Hauptwettkampf, die Fischer-Fußfit-Wuidsaujagd, über 6,2 Kilometer Laufen, 21,0 Kilometer Biken und nochmals vier Kilometer Laufen. Für die etwas kürzere Distanz, dem Peppex Jagdsprint (3,4/14/1,7 km), blies um 15 Uhr die Tröte an der Realschule zur Jagd. Bereits als Vorspann düsten um 12.45 Uhr 62 Kinder, angeführt von der Wuidsau beim Kiesel-Werkzeuge-Frischlingsrun (ca. 1.5 km) durch den mit Hindernissen gespickten Parcours im Kreuzbergwald.

*Mehr Impressionen vom Crossduathlon finden Sie in der Bildergalerie:*



So plagten sich die Athleten bei Jag de Wuidsau

Gleich mit mächtig Dampf düsten die Athleten bei der Fischer-Fußfit-Wuidsaujagd – angeführt von einem Dreierteam mit Sebastian Neef (Tristar Regensburg), Peter Lehmann (SV Elbland Coswig-Meisen) und Lokalmatador Thomas Kerner – durch die Altstadt ins Trailrevier am Kreuzberg. Triathlonprofi Neef baute mit Bestzeiten auf allen drei Teilstücken konstant seine Führung aus und überquerte unangefochten mit einem freudigen Lächeln

das Ziel. Auch Peter Lehmann, seines Zeichens der 3. Deutsche Meister im Crosstriathlon, sowie der schon mehrfach WM-dekorierte Lokalmatador Kerner kämpften vehement um einen Platz auf dem Siegerpodest. So stürmte Lehmann knapp als Gesamtzweiter vor Thomas Kerner ins Ziel. Nach seiner langen verletzungsbedingten Leidenszeit im Sommer freute sich der auch als Mitorganisator wirkende Kerner über seine beste Leistung diesen Jahres. Alle drei Sieger treffen in gut drei Wochen bei den Xterra-Weltmeisterschaften auf Hawaii erneut aufeinander.

FAUSTBALL

**Maxhütter schlagen für Tschechien auf**

Zwei Brüder aus dem Städtedreieck traten bei der Faustball-WM für Tschechien an. Möglich machte das ein geschickter Kniff.

Dahinter gab es spannende und abwechslungsreiche Kämpfe um die Positionen. Einen tollen Tag erwischte der künftige TV-ler , aber noch für den LLC Regensburg startende 19 jährige Youngster Felix Wagner als Gesamtvierter und Sieger der M20, der selbst den etwas besser gehandelten Vorjahressieger Philipp Bertsch vom Stieglbauerracingteam als Fünfter hinter sich ließ. Mit dem Bayernmeister in der M25, Michael Schaller, als Siebenter und dem Zweiten in der M35, Peter Gresser als Zehnter, gelangen dem Ausrichter insgesamt vier Top Ten Platzierungen.

## Helene Pretzl auf Platz zwei

Ein spannendes Rennen boten die Damen auf dem insgesamt 31 Kilometer langen, sehr fordernden Parcours, der vor allem beim Mountainbiken viel Geschick und Kraft erforderte. An der langen Treppe an der Stadtmauer setzte sich bereits Claudia Mai vom CIS Amberg mit einem couragierten Lauf an die Spitze und

Die Sieger der Herren: v. l. Tomas Kerner, Sebastian Neef und Peter Lehmann Foto: Franz Pretzl

wechselte vor Lorena Erl und Tamara Colditz (beide Tristar Regensburg) auf das Mountainbike. Die etwas kränkelnde Lokalmatadorin Helena Pretzl nahm als Vierte die Verfolgung auf und preschte dann aber mit der Tagesbestzeit auf dem Mountainbike auf Rang zwei nach vorne. Auch die drei Tristar-Damen Erl, Colditz und Zunner ließen nicht locker und folgten dicht auf. Am Ende finishte die bereits DM-dekorierte Crosstriathletin Claudia Mai mit der drittbesten Laufzeit knapp vor der aufopfernden kämpfenden amtierenden Wintertriathlonweltmeisterin Helena Pretzl und mit der mit dem zweitbesten Laufsplit ins Ziel eilenden Leonora Erl.

## Fischer-Fussfit-Wuidsaujagd

**Damen:**

1. Claudia Mai, CIS Amberg, 2:07.37 (1. Bayerische Meisterin), 2. Helena Pretzl, TV Burglengenfeld 2:09.04 (2. Bayerische Meisterin), 3. Lorena Erl, Tristar Rgbg. 2.11.24 (3. Bayerische Meisterin), 4. Astrid Zunner, Tristar Regensburg, 2:16.45 (1. Bayerische Meister W45), 5. Tamara Colditz, Tristar Regensburg, 2:20.54 (1. Bayerische Meisterin W 20), 6. Silke Schmidt, Niederrhein, 2:32.43, 7. Holly Zimmermann. Lauf/Berg König, 2:38.20 , 8. Sharisse Laurente 2:39.07, 9. Kathrin Schambeck, Post SV Nürnberg 2,44.00 (1. Bayerische Meister W40), 10. Julia Angele, VCR Regensburg, 2:45.30

**Herren:**

1.Sebstian Neef, Tristar Regenburg, 1:39.52 (1. Bay. Meister); 2. Peter Lehmann, SV Elbland, 1:42.00; 3. Thomas Kerner, TV Burglengenfeld, 1:44.29 (2. Bay. Meister), 4. Wagner Felix, LLC Marathon Regensburg, 1:30:49 (3. bay. Meister), 5. Philipp Bertsch, Stieglbauerracingteam, 1:47.00; 6. Felix Puhlmann, SG Eltmann Mainathlon, 1:48.50: 7. Michael Schaller, TV Burglengenfeld (1. Bay. Meister M25), 8. Dominik Wagner, Team Roth, 1:52.33 (1. Bay. Meister M35), 9. Jonas Rabensteiner, RSC Neukirchen, 1:53.17 (2. Bay. M25), 10. Peter Gresser, TV Burglengenfeld, 1:54.25 (2. Bay. Meister M30).

Bei den Staffeln distanzierte das Team Ecuador mit Angelo Britto und Wolfgang Brandl klar das Duo Max Bogner und Sebastian Wilhelm sowie Jürgen Seidl und Heinz Hinterwimmer. Das Damenteam Meike Huf/Pämie Mittermeier stand ganz oben auf dem Siegerpodest vor Britta Wenske/Bianka Breu sowie Kerstin Sollinger/Silvia Artmann.

Die ersten drei Damen: v. l. Helena Pretzl, Claudia Mai und Lorena Erl Foto: Franz Pretzl

Die kleine Variante des Crossduathlons, den Peppex Jagdsprint, gewann knapp der erst 16-jährige Michi Fuchs vom Nachwuchsteam des TV Burglengenfeld nach einem wahrlich harten Fight gegen Marcus Demmler aus Osnabrück. Bronze eroberte Christian Willard. Bei den Damen dagegen gewann klar Cornelia Griesche (ohne Verein) vor Natalie Kerner vom TV Burglengenfeld und Sunday Fruth von den Wuidsaujägerinnen.

Weitere Polizeimeldungen aus dem Landkreis Schwandorf finden Sie hier.

*Erhalten Sie täglich die aktuellsten Nachrichten aus der Region bequem via WhatsApp auf Ihr Smartphone.*

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter Schwandorf.